



Presseinformation vom 25. Januar 2019

Licht an in Altona!

Ist es den Bürgerinnen und Bürgern in Altona im Winter abends zu dunkel? Dieser Frage will die SPD-Fraktion Altona nun gezielt auf den Grund gehen.

„Besonders in den dunklen Jahreszeiten kommen immer wieder Bürgerinnen und Bürger auf uns zu, die sich über schlecht ausgeleuchtete Wege und Straßen im Bezirk beschweren. Diese Beschwerden wollen wir jetzt sammeln und systematisch auswerten“, so Ute Naujokat, verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Altona.

Zu diesem Zweck hat die SPD-Fraktion Altona einen Antrag an die kommende Bezirksversammlung (31. Januar 2019) auf den Weg gebracht, mit dem Ziel ein E-Mail-Funktionspostfach einzurichten, um in einem größeren Aufschlag zu erfassen, welche Ecken Altonas den Bürgerinnen und Bürgern zu dunkel sind. Dann sollen, in einem nächsten Schritt, Maßnahmen geprüft werden um die Beleuchtungssituation in Altona langfristig zu verbessern.

„Auch in den späten Abendstunden sollen die Altonaerinnen und Altonaer mit einem guten Gefühl vor die Tür gehen, deshalb ist es uns wichtig herauszufinden, wie sie die Beleuchtungssituation einschätzen und wo sie sich Verbesserungen wünschen“, so Ute Naujokat weiter.

Weiterhin fordert die SPD-Fraktion eine Öffentlichkeitsarbeitskampagne zum Melde-Michel durchzuführen. Häufig sind defekte Straßenlaternen die Ursache für eine schlechte Straßenbeleuchtung. Der Melde-Michel der Freien- und Hansestadt Hamburg bietet die Möglichkeit Online solche und andere Schäden an der öffentlichen Infrastruktur zu melden. Diese Möglichkeit ist vielen Bürgerinnen und Bürgern aber nicht geläufig genug, deshalb gilt es dieses Serviceangebot stärker bekannt zu machen.

Zum Hintergrund des Antrages: Das Thema „Beleuchtung in Altona“ wurde insbesondere im Rahmen des im Jahr 2018 durch die SPD-Fraktion Altona durchgeführten **Stadtcheck Altona** häufig angesprochen. Hier hatten die Bürgerinnen Bürger Altonas die Gelegenheit ihre Einschätzungen zu Stärken, Schwächen und Handlungsbedarfen in Altona zu formulieren. Die vielen Ideen, die die SPD-Fraktion Altona gesammelt hat sollen nun auf bezirkspolitischer Ebene bewegt werden. Weitere Information zum **Stadtcheck Altona** u. a. die Ergebnisbroschüre „**Kompass für Altona**“ sind unter www.ilovealtona.org zu finden.

Rückfragen und Koordination von Interviewwünschen:

Büro der SPD-Bezirksfraktion Altona: Wolfgang Arnhold: (040) 389 53 32